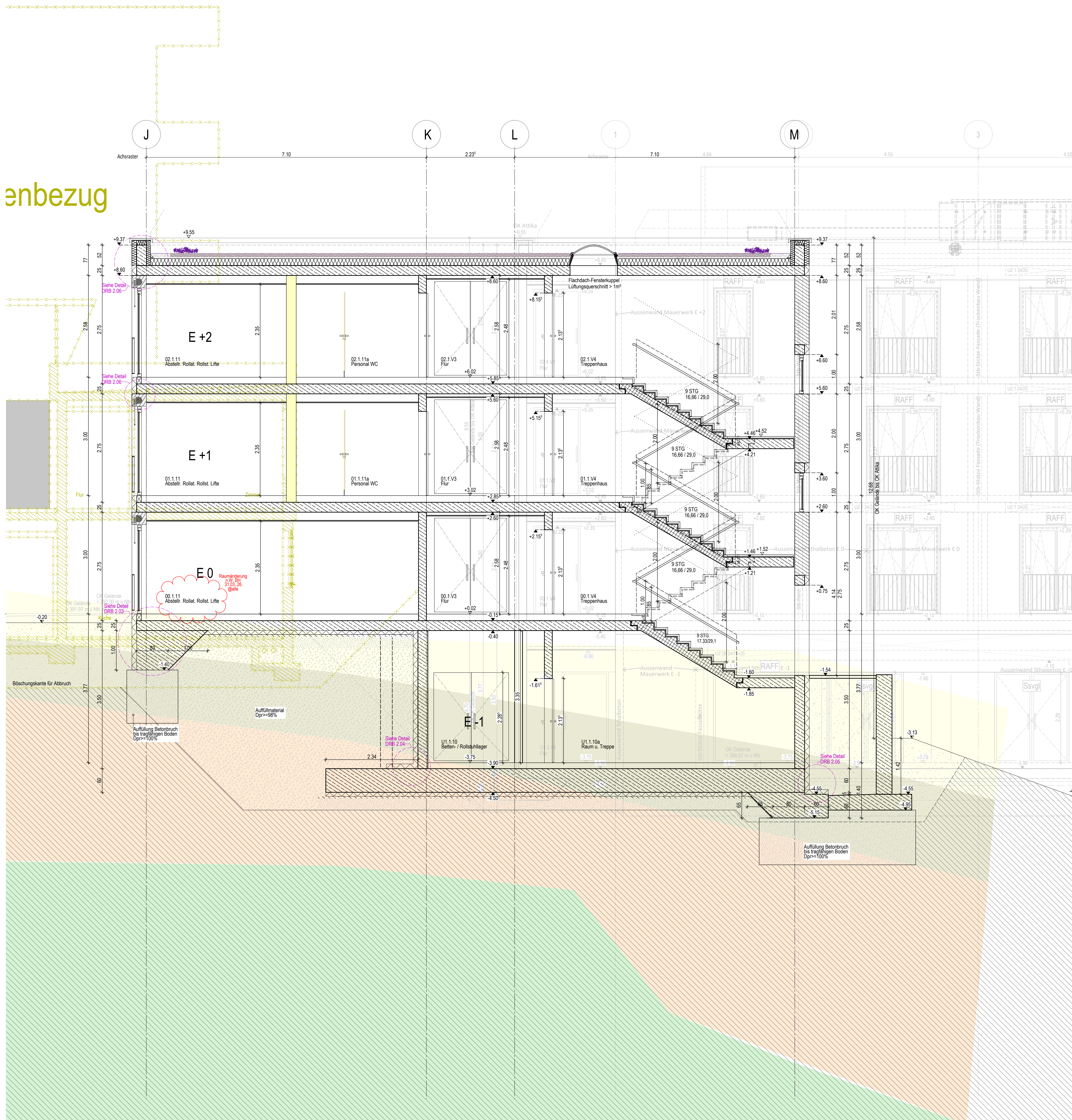


anbezug



LEGENDE SCHRAFFUR			
	WÄNDE NEU TROCKENBAU		WÄNDE NEU MAUERWERK keine Anforderung
	WÄNDE NEU BETON keine Anforderung		WÄNDE NEU MAUERWERK feuerhemmend
	WÄNDE NEU BETON feuerhemmend		WÄNDE NEU MAUERWERK feuerbeständig
	WÄNDE NEU BETON feuerbeständig		WÄNDE NEU MAUERWERK Bauart feuerbeständig
	WÄNDE NEU BETON Bauart feuerbeständig		WÄNDE NEU MAUERWERK Brandwand
	WÄNDE NEU BETON Brandwand		WÄNDE NEU MAUERWERK Bauart Brandwand
	WÄNDE NEU BETON Bauart Brandwand		WÄNDE NEU BETON FERTIGTEILE
	NEU DÄMMUNG		WÄNDE NEU FERTIGKASSZELLE
	NEU DÄMMUNG VOLLWÄRMESCHUTZ		WÄNDE NEU FERTIGKASSZELLE feuerhemmend
	WÄNDE BESTAND TROCKENBAU		ÄNDERUNGSWOLKE
	WÄNDE BESTAND BETON		WÄNDE BESTAND MAUERWERK
	WÄNDE BESTAND BETONFERTIGTEILE		WÄNDE BESTAND MATERIAL UNKLAR
			BESTAND DÄMMUNG

LEGENDE BRANDSCHUTZ			
Abkürzungen und Zeichen		BA	Bauart
BW	Brandwand		keine Angaben enthalten
fb	feuerbeständig		VG Vollgeschoss
fh	feuerhemmend		0 keine Anforderungen
nb	nicht brennbar		RS Rauchschutz
			AR Aufenthaltsraum
			FW Feuerwiderstandsdauer

D Dicht	A1, A2, B1, B2, B3	DIN 4102-1
V Vollwandig	F 30, F 60, F 90, G 30, G 60, G 90	
S Selbstschließend	W 90, F 90, L 90, K 90, R 90, S 90, E 90	
N Nichtabschließbar		

SCHALLSCHUTZANFORDERUNGEN			
DIE ANGESCHENEN SCHALLSCHUTZWERTE BEZIEHEN SICH AUF DEN EINGEBAUTEN ZUSTAND, UM DEN LÄRMWERT ZU ERHALTEN SIND DIE ANGESCHENEN WERTE UM VORLÄRMASSE ZU ERHÖHEN			
TÜREN = + 5 dB			
WÄNDE = + 2 dB			
LEGENDE PROJEKTANTEN			
		ELEKTRO	
		SANITÄR	

LEGENDE ROHRWERKPLANUNG					
ABKÜRZUNGEN FÜR DURCHBRÜCHE UND SCHUTZALLE VERTIKALEN DURCHBRÜCHE GRUNDSÄTZLICH NACH UNTEN					
BEGINN	OBERKANTE OK		TÜR BESTAND		
ENDE E	UNTERKANTE UK				
WAND DURCHBRÜCHE	WD H	WD L	WD S	WD E	
WANDSCHÜTTE	WS H	WS L	WS S	WS E	
DECKEN DURCHBRÜCHE	DD H	DD L	DD S	DD E	
BODENSCHÜTTE	BS H	BS L	BS S	BS E	
BODENDURCHBRÜCHE	BD H	BD L	BD S	BD E	
FUNDAMENT DURCHBRÜCHE	FD H	FD L	FD S	FD E	
FUNDAMENTSCHÜTTE	FS H	FS L	FS S	FS E	
ROHRHÜLSE	RH H	RH L	RH S	RH E	
KERNBOHRUNG KB	KB H	KB L	KB S	KB E	
FUSSBODEN OBERKANTE	OKFB	FERTIGBRÜSTUNGSHÖHE			
ROHDECKE OBERKANTE	OKRD	ROHSTURZ			RS
GELÄNDE OBERKANTE	GOK	FERTIGSTURZ			FS
ROHBRÜSTUNGSHÖHE	ROBH	UNTERKANTE ABHÄNGIGE DECKE			UKD
UNTERKANTE STURZ	UKST	UNTERKANTE ROHDECKE			UKRD
TÜRHOHEN	AB FOK LUK ROHSTURZ IN TÜRBAUSCHLAGRICHTUNG			UNTERZUG	UZ

DIE HÖHENANGABE BRÜSTUNG FENSTER BEZIEHT SICH AUF OKFB!

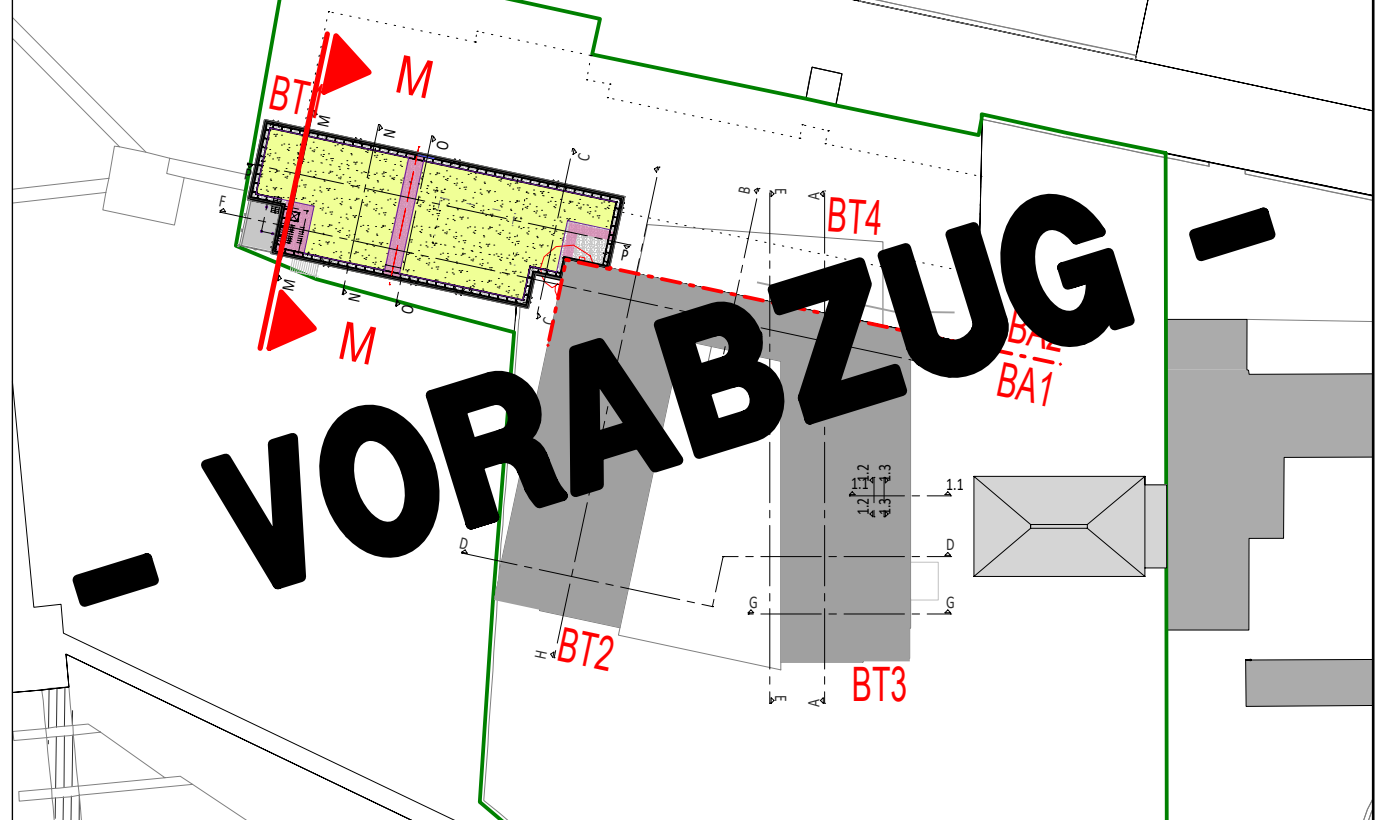
LEGENDE AUSBAU	
LRH	LICHTWEISE RAUMHÖHE VON FOK BIS UND
B	FUSSBODEN NACH LEGENDE
OK	GIPSKARTON NACH LEGENDE
D	DECKE NACH LEGENDE
RAFF	SONNENSCHUTZ RAFFSTREIFEN BEFESTIGUNG 3 SCHENKEL STEIFUNG RAUMWEISE SCHALTER, WINDSTABIL 18 BEAUFORT / 12 MS FARBE SCHENKELSTREIFEN: RA 102 (BLAU/SCHWARZ)
Seig	SONNENSCHUTZVERGLASUNG AUSFÜHRUNG MIT G-WERT > 0,3 V OHNE BLENDSCHUTZ

LEGENDE DECKEN	
TROCKENBAU	MODULSYSTEM
AHD GKD(gi)	AHD GIPSKARTON GESCHLOSSEN
AHD GKD(gi)	AHD GIPSKARTON GELOCHT
AHD GKD(gi) rb	AHD GIPSKARTON GESCHLOSSEN nicht brennbar
AHD GKD(gi) rb	AHD GIPSKARTON GELOCHT nicht brennbar
AHD GKD(gi) F30	AHD GIPSKARTON GESCHLOSSEN F30
AHD GKD(gi) F30	AHD GIPSKARTON GELOCHT F30
AHD GKD(gi) F90	AHD GIPSKARTON GESCHLOSSEN F90
AHD GKD(gi) F90	AHD GIPSKARTON GELOCHT F90
AHD GKD(gi) FR	AHD GIPSKARTON FELCHTRAIM
AHD AP	AHD AQUAPANEL (WELNESSPFLAGEBAD)
AB GKD(gi)	AKUSTIKBEKLEIDUNG
AHD MLF	AHD METALL-LANGFELDDECKE AKUSTIK
AHD MLF F30	AHD METALL-LANGFELDDECKE AKUSTIK F30
AHD MLF F90	AHD METALL-LANGFELDDECKE AKUSTIK F90
RD A-HY	HYGIENE AKUSTIK RASTER DECKENSYSTEM F FELCHTR
RD A-rb	RASTERDECKE AKUSTIK
RD	RASTERDECKE
D-FNZ	DECKE FERTIGKASSZELLE
ROHDECKE	
DA SP	DISPERSIONSSTRICH AUF SPRACHTEILUNG
DA RD	DISPERSIONSSTRICH AUF ROHDECKE
LRH	LICHTWEISE RAUMHÖHE VON FOK BIS UND

FOK +/-0,00 entspricht 391,97 m ü. NN

V6	14.08	SO	Detailhans
V5	13.08	SO	Änderungen siehe Notizen
V4	12.08	SO	
V3	13.08	SO	Bodenschichten nach Geotechnik, Fundamente nach Statik
V2	24.04	SO	Fundamente i.A. Statik, Abbruch Bestandsgebäude
V1	20.04	SO	Bodenkanäle entfallen, Bauteile u. Raum Nr. Tausch
INDEX	DATUM	GEZ.	BEMERKUNG

ALLE MASSE AN BESTAND SIND CA. MASSE! DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNEN DES STATIKERS, DER PROJEKTINGENIEURE, DER ZUGEHÖRIGEN DETAILPLÄNEN DES ARCHITECTEN. MASSE UND STÜCKZAHLEN SIND VOR ORT VOM AUFTRAGNEHMER VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. MASS- UND PLAN-DIFFERENZEN SIND VOR AUSFÜHRUNG MIT DEM ARCHITECTEN ÜBER DIE BAULEITUNG ZU KLÄREN.



Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael in Cham
Schleinkoferstr. 9, 93413 Cham
Flur Nr. 883, 883/6

STAND		AUSFÜHRUNGSPLAN	
PLANNHALT	PLANNUMMER	DATUM	
BA 2	A_5_R_S_BA2_M-M_1_V6_50	03.04.2024	
SCHNITT	GEZEICHNET/GEPRÜFT	FORMAT	MAßSTAB
	HC/PO	841 / 900	1/50
Schnitt M-M BA2 Bauteil 1			
VORABZUG			
BAUHERR:		ARCHITEKT:	
Bürgerstiftung Cham		ECKL Architektur + Klinikplanung Parthof	
MARKTPLATZ 2		WIRTSCHAFTS	
93413 CHAM		93099 REGENSBURG	
HB = 841 / 900 (0.76m²)		CAD PLNR. 1060	
		Allplan 2020	